

Katharina Kandler einmal mehr schnellste Dasingerin

Zum viertenmal in Folge Vereins- und Dasinger Wintersportmeisterin - Ralph Pelzer neuer Herrentitelträger - Doris Klier und Marc Ulrich gewinnen Snowboardwettbewerb

(r.r). Die 7. Dasinger Wintersportmeisterschaften fanden am Sonntag im Tiroler Olympia Wintersportort Seefeld stand. Am Gschwandtkopflift ermittelte der Skiclub des TSV Dasing einmal mehr die alpinen Meister sowie den Snowboardmeister. Der Tiroler Wintersportort präsentierte sich von seiner besten Winterseite. Tief verschneit und mit einem Zucker Neuschnee versehen fanden die Dasinger Brettfreunde beste Pistenverhältnisse vor. Kleine Schneeflocken verzauberten während dem Rennen die Teilnehmer und sogar die Sonne blinzelte leicht durch die tiefhängenden Wolken. Dabei hatte die Meisterin des vergangenen Jahres erneut den schnellsten Schi unter den Rennstiefeln. Bei den Damen durfte sich die 23jährige Katharina Kandler bereits zum vierten Mal in Folge als schnellste Dasinger Schifahrerin feiern lassen. Zudem sicherte sie sich den Titel der Skiclubmeisterin. In Abwesenheit des verletzten amtierenden Dasinger Meister Karl Gah nutzte Ralph Pelzer die Gunst der Stunde und verwies die Mitkonkurrenten auf die weiteren Plätze. Der zweifache Skiclub Meister Markus Jacob musste sich knapp geschlagen geben und sich diesmal mit der Vizemeisterschaft begnügen. Einen Wechsel gab es erneut beim Snowboardwettbewerb. Der amtierende Meister Patrick Blei musste aufgrund einer Verletzung passen. Marc Ullrich nutzte dies aus und sicherte sich den Titel bei den Herren. Bei den Damen siegte nach einjähriger Verschnaufpause einmal mehr Doris Klier.

Der Wintersportort Seefeld in Tirol präsentierte sich in einer Bilderbuch Winterlandschaft. Das Pistenräumkommando Schneider hatte mit den Schneeraupen eine besten präparierte Rennpiste in den frühen Morgenstunden aufgezoogen und Dasings Kurssetzer Georg Steinhart konnte mit seiner Crew den knapp 700 Meter langen Rennhang mit 32 Toren ausflaggen. Die sechsjährige Jessica Mayr eröffnete dann die 7. Dasinger Wintersportmeisterschaften am Gschandtkopflift pünktlich um 10.30 Uhr. Als nächster Starter ging der fünfjährige Rene Gah als jüngster Teilnehmer auf der verkürzten Strecke ins Rennen. Maximilian Gah stellte dann in der männlichen Schülerklasse I in 29:56 Sekunden die schnellste Laufzeit auf der verkürzten Strecke auf. In der weiblichen Schülerklasse I war Theresa Schmuttermair in 36:68 Sekunden am schnellsten unterwegs. Ebenfalls von der verkürzten Rennstrecke wurden die Teilnehmer des Snowboardwettbewerb ins Rennen geschickt. Doris Klier sichert sich nach einjähriger Abwesenheit wieder einmal den Titel bei den Damen (30:96 Sekunden). Bei den Herren war Marc Ullrich der schnellste in 33:28 Sekunden.





In der Schülerklasse II hatte der 12jährige Andre Rummel denn schnellsten Schi (01:08:11) über die gesamte Renndistanz. Dahinter folge Maximilian Schmuttermair (1:11:29) und Michael Guggumos (1:14:56). Für den 15jährigen Daniel Jacob wurde in der männlichen Jugend I mit 01:01:96 eine neue Bestzeit notiert. Diese Zeit konnte dann erst von der Dasinger Meisterin Katharina Kandler unterboten werden. Erneut zeigte sie einen perfekten Lauf und verwies damit die weibliche Konkurrenz auf die Plätze. In der Laufbestzeit von 01:06:06 wurde sie nicht nur bei der internen Vereinswertung Titelträgerin, sondern konnte auch ihren Titel der Dasinger Wintersportmeisterin erfolgreich verteidigen. Dann kündigte Pistensprecher Martin Liebeherr den mit Spannung erwarteten Rennverlauf der männlichen Konkurrenz an. Altmeister Georg Steinhart bewältigte "seinen" Kurs in der Laufzeit von 01:05:45 Minuten.

Thomas Widmann wurde dann als erster Rennläufer unter einer Minute gestoppt (59:40). Skiclub-Titelverteidiger Markus Jakob hatte ebenfalls wieder einen schnellen Schi unter seinen Stiefeln angeschnallt. Für ihn stoppte die Messanlage ebenfalls unter einer Minute (59:11). Dies sollte aber nicht zur erneuten Titelverteidigung reichen. Ralph Pelzer hatte einen noch schnelleren Ski und sicherte sich in der Bestzeit von 56:84 den Clubmeistertitel sowie den Dasinger Skimeistertitel 2005. Auch Jörg Marquart (1:01:89) oder Matthias Sworovski (59:11) konnten trotz hervorragenden Fahrten Ralph Pelzer den Titel nicht mehr streitig machen. Für den einzigen Ausfall sorgte der mit viel Hoffnungen an den Start gegangene Altmeister Stefan Mayr. Mit einem Torfehler musste er seine Titelchancen begraben. Für TSV-Abteilungsleiter Georg Steinhart waren die Meisterschaften einmal mehr eine runde Sache, zumal sie verletzungsfrei über die Bühne gingen und alle ihren Spaß hatten. Am Freitag (4. März, 19 Uhr) findet nun die Siegerehrung der Dasinger Wintersportmeisterschaft im Gasthaus Lechner statt. Weitere Informationen und Bilder vom Rennen unter www.tsv-dasing.de.

